



EGGERSSOHN

WEINIMPULSE SEIT 1773

Schwedhelm Riesling Schwarzer Herrgott Große Lage

Artikel-Nr: 106006

ANBAUGEBIET Deutschland / Pfalz

REBSORTE(N) Riesling

KLASSIFIZIERUNG QbA Große Lage

ERZEUGER Weingut Schwedhelm

AUSBAU Die Trauben der ältesten Rebstöcke der Parzelle werden zweifach vorselektiert, bevor sie vollreif mit der Hand gelesen werden. Nach einer Maischezeit von 18 Stunden kann der Most in ein älteres Tonneau und in einen Edelstahltank. Spontan angegoren, wird er mit einer Reinzuchthefer beimpft und gekühlt vergoren. Der Wein liegt bis Mai auf der Hefe und erfährt nach der Gärung eine leichte Batonnage bevor die Abfüllung erfolgt.

VERSCHLUSS Schraubverschluss

BESCHREIBUNG Trockener, mineralischer Weißwein mit Nuancen von Birne und wunderbarer Länge. Durch das lange Feinhefelager erhält er eine einzigartige Komplexität und Dichte, die ihm eine ausgezeichnete Lagerfähigkeit verspricht.

SERVIEREMPFEHLUNG Perfekter Begleiter zu kurz angebratenem Entrecôte mit grünem Spargel, aber auch wunderbar zu Riesengarnelen / Flusskrebse mit Avocado und sogar zu Sushi. Einfach elegant.

SERVIERTEMPERATUR 8 – 10 °C



Stephan und Georg Schwedhelm arbeiten nach der Übernahme des elterlichen Weinguts hartnäckig daran, das Zellertal wieder an die Spitze zu bringen. Mittlerweile wurde auch die Winzerelite auf das Zellertal aufmerksam, die das Potenzial der Region erkannt hat. Die Schwedhelms räumten mit der Vergangenheit des Tals kompromisslos auf, und ihre Weine spiegeln diese Eigenständigkeit im besten Sinne wider. Sie versuchen gar nicht in ein Raster zu passen. Sie schmecken einfach nach dem Zellertal. Die kargen, massiv von Kalkstein und Ton durchzogenen Böden sorgen für einen kühlen, mineralischen und strahlend klaren Stil, sozusagen das Montrachet Deutschlands. Alle Rebstöcke stehen auf reinem Südhang mit bis zu 35 Grad Neigung und tanken ausgiebig Sonne.

Der Zeller Schwarzer Herrgott ist die herausragende Lage im Zellertal. Geprägt von massivem Kalkstein mit Tonmergel bringt die nur 9,8 ha große Lage unverwechselbare Weine hervor. Der Riesling wächst in der ältesten Weinbergspartelle im Tal, die noch heute von 2 Seiten mit Kalksteinmauern und einer vorchristlichen Gebetsnische umgeben ist.

